Bildung als Selbstverständlichkeit? Für viele ein unerreichbarer Traum

Salome Cruz Lievano
Bezug zu SDG: #4 Hochwertige Bildung

Zeit In Minuten	Titel	Methode & Material	Lernziel
	Vortellung und Sensibilisierungsphase		
2	Begrüßung und Vorstellung	Ausführliche Vorstellung allgemein Information über Kolumbien PPT: Beamer, Laptop	Die Schüler/-innen lernen die Referentin kennen
5	Provokative Frage: „Was wäre, wenn…?“	Die Schüler/-innen schreiben spontan 1 Satz auf ein Papier/Post-it. kurze Einzelarbeit und kurzer Austausch PPT: Beamer, Laptop, Karteikarten, Stifte	Die Schüler/-innen reflektieren, was Bildung für sie bedeutet, und erkennen, wie wichtig es ist
3	Vorstellung der 17 SDGs	PPT: Beamer, Laptop	Die Schüler/-innen sollen die Themen und Ziele des der 17 SDGs kennenlernen und verstehen, dass Bildung (SDG 4) Teil eines globalen Zusammenhangs ist
	Informationsphase		
10-15	Bildung in Deutschland und Kolumbien	Kurze Präsentation mit Bildern und Zahlen; Vergleich PPT: Beamer, Laptop	Die Schüler/-innen erhalten einen Überblick über Unterschiede im Zugang zur Bildung in beiden Ländern
10	Fallbeispiele. Video (5-7 min): Realität in Kolumbien	Videoanalyse + Gespräch über Gefühle und Eindrücke PPT: Beamer, Laptop	Die Schüler/-innen lernen konkrete Herausforderungen im kolumbianischen Bildungssystem kennen

20	„Tausch dein Leben“-Simulation	Perspektivwechsel-Aktivität: Die Schüler/-innen versetzen sich in Rollen aus dem Video („Du musst 2 Stunden zur Schule laufen“, „Deine Familie kann das Schulgeld nicht bezahlen“, usw.) → Wie würde sich euer Alltag verändern? Anschließend: „Was wäre in Deutschland anders?“ PPT: Beamer, Laptop Rollenkarten mit kurzen Szenenbeschreibungen	Die Schüler/-innen erleben die Ungleichheit im Zugang zu Bildung und erkennen eigene Privilegien in Deutschland.
	Handlungsoptionen		
10	Mini-Debatte: Bildung – Recht oder Privileg?	Zwei Gruppen (Pro/Contra) argumentieren PPT: Beamer, Laptop	Die Schüler/-innen reflektieren kritisch über die Rolle von Bildung als Menschenrecht
10-15	Chancen erkennen	Kurze Leitfrage: „Wenn ich diese Möglichkeit habe – wie kann ich sie nutzen und weitergeben?“ → Schüler*innen notieren konkrete Ideen, mögliche Austausch von Ideen PPT: Beamer, Laptop, Notiz Papier	Die Schüler/-innen erkennen, dass Bildung nicht selbstverständlich ist, und reflektieren, dass sie ihre Chancen schätzen und verantwortungsvoll nutzen sollten
	Auswertungs- und Reflexionsphase		
2	Reflexionsimpuls	Kurze Zusammenfassung und Motivationsimpuls „Heute habt ihr gesehen, dass Bildung nicht selbstverständlich ist. Ihr habt die Möglichkeit, sie zu nutzen für euch und für andere. Bildung ist kein Zwang, sondern eine Chance.“ PPT: Beamer, Laptop,	Nachhaltiger emotionaler Abschluss und Motivation zur Wertschätzung von Bildung.
5	Feedback	Kopien der Auswertungsbögen	Die Schüler/-innen sind eingeladen den Ablauf und Inhalt des Einsatzes zu bewerten.

Insgesamt: ungefähr 90			